

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestehens des SIA führt die Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau die Tagung «Nach- und Vorausdenken über Bauen und Technik» durch. Sie ist nicht besonderen technischen Lösungen gewidmet, sondern soll zur Besinnung über Wirkung und Auswirkungen unserer Berufstätigkeit im grösseren Rahmen von Staat, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur anregen. Die für diese Tagung eigens geschaffene Ausstellung «Bauen für die Schweiz von morgen» wird im Lichthof der ETH einen Ausschnitt aus den grossen Bauprojekten der 90er Jahre zeigen. Sie dauert vom 18. September bis zum 11. Oktober und ist frei zugänglich.

Programm: Freitag, 18. September, 9 Uhr, Sekretariatseröffnung. Kaffee vor dem Auditorium. 9.30 Uhr Ouverture de la journée par F. M. Perret (Dipl. Bauing. ETH/SIA, Präsident FBH); Bienvenue par le président de la SIA J.-C. Badoux (Professeur, Dr. ing. civil EPF/SIA); 1. Session «Bauli-

ches Werden in der Schweiz» (Présidence: Perret); «Naissance et croissance de la Suisse industrielle» par J.-F. Bergier (Professeur, Dr. oec. Dr. h.c. EPF); «Bauten für Energieerzeugung und -verteilung» von D. Vischer (Professor, Dr. s.c. techn. Dipl. Bauing. ETH/SIA); «Verkehrs- und Industriebauten» von H. Federli (Dipl. Bauing. ETH); Mittagessen, Ausstellung, Kaffee vor dem Auditorium; 14 Uhr 2. Session «Technik im Rahmen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur» (Vorsitz: B. Thürlmann, Professor, Dr. s.c. techn. Dipl. Bauing. ETH/SIA); «Der heikle Umgang mit dem technischen Fortschritt – Fragen an die politische Zukunft» von K. Hug (Dr. iur.); «Industrie – Technik – Gesellschaft» von T. Schmidheiny (Dipl. Masch.-Ing. ETH); Kaffeepause; «Technik – Chance oder Verhängnis?» von P. Erbrich (Dr. Phil.); «Am Ende der Moderne – Auf dem Weg zu einer Raumschiffkultur?» von E. Y. Meyer (Schriftsteller); Aperitiv, Nachtessen.

Samstag, 19. September, 8.15 Uhr, Generalversammlung der FBH und der IVBH-Schweizergruppe; 9.15 Uhr 3. Session «Bauen in der Zukunft» (Vorsitz: K. Huber, Dipl. Bauing. ETH/SIA); «Zwischen Sicherheit und Risiko» von J. Schneider (Professor, Dipl. Bauing. ETH/SIA); «Ausbildung, Forschung und Entwicklung in der Konstruktion» von P. Marti (Dr. s.c. techn., dipl. Bauing. ETH); Kaffeepause; «Architektur wohin?» von L. Snozzi (Professor, dipl. Arch. ETH/SIA); Schluss der Tagung um etwa 11.45 Uhr.

Kosten: Mitglied FBH Fr. 220.– mit Nachessen, Fr. 180.– ohne Nachessen; Mitglied SIA Fr. 250.–/210.–; Nichtmitglied Fr. 280.–/240.– Im Preis inbegrieffen sind Mittagessen, Pausenkaffee und Aperitiv.

Auskunft und Anmeldung: Bis 7. September beim Generalsekretariat SIA, Selnaustrasse, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70.

Persönlich

Peter Grassmann zum 80. Geburtstag

Am 13. August 1987 wird Professor P. Grassmann 80jährig. Das Institut für Verfahrens- und Kältetechnik der ETH Zürich gratuliert ihm dazu herzlich.

P. Grassmann wurde 1950 zum Professor an die ETH Zürich gewählt für das Fachgebiet «Kalorische Apparate und Kältetechnik». Unter seiner Leitung entwickelte und vergrösserte sich das Institut erfreulich. Sein grosses Engagement für den Aufbau der jungen Disziplin «Verfahrenstechnik» zu einer eigenständigen Ingenieurdisziplin führte dazu, dass diese seit 1970 an der Abteilung für Maschineningenieurwesen an der ETH als Fachrichtung etabliert ist.

Befruchtung der Lehre durch Forschung war ihm stets ein grosses Anliegen. 78 Studenten haben bei ihm mit Themen aus verschiedensten Gebieten doktoriert. Auch seine lange Publikationsliste aus den Gebieten Supraleitung, Tieftemperaturphysik und -technik, thermische Trennverfahren, Grundlagen der Verfahrenstechnik, Fragen der Ausbildung, Wärme- und Stoffaustausch, Exergie, Zweiphasenströmung gibt Zeugnis von seinem breiten Interessenspektrum. Nachdem er als schon emeritierter Professor das Lehrbuch «Physikalische Grundlagen der Verfahrenstechnik» umgestaltet hat, befasst er sich in seinen neueren Publikationen – die jüngste trägt in der fortlaufenden Numerierung die Zahl 253 – vor allem mit Problemen aus der Biologie.

Professor Grassmann stellte sich in seiner Amtszeit aber auch wissenschaftlichen Vereinigungen zur Verfügung, so als Beirat der VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, als Leiter des Ther-

modynamik-Kolloquiums des VDI, als Obmann der *SIA-Fachgruppe Verfahrenstechnik* und als Präsident des Schweiz. Vereins für Kältetechnik, an dessen Gründung er massgeblich beteiligt war. Seine vielfältige Tätigkeit wurde gewürdigt durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft mehrerer in- und ausländischer Vereine sowie von Medaillen und Denkmünzen.

Prof. Grassmann lag daran, den Kontakt unter den Institutsangehörigen zu fördern. Durch Feiern von grossen Geburtstagen und anderen Ereignissen gelang es ihm, die ständig wachsende Doktorandenschaft immer wieder zusammenzubringen und Kontakte zwischen Ehemaligen und Neuen zu fördern. Sie werden sich auch in diesem Jahr zusammenfinden und wünschen dem Jubilar weitere Jahre von Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Prof. Dr. Ch. Trepp, Vorsteher des Institutes für Verfahrens- und Kältetechnik der ETHZ